



Herr
Bürgermeister
Daniel Große Albers
Stadt Bad Iburg

CDU-Ratsfraktion Bad Iburg
Der Fraktionsvorstand

Bad Iburg, den 17.11.2021

Erstes Maßnahmenpaket der CDU zur städtebaulichen Entwicklung in Bad Iburg
Antrag CDU-Fraktion: Bauleitplanung Betriebsgelände Tepe – Hagenberg 20 in Bad Iburg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Große Albers,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung,

im Namen der Fraktion der CDU im Rat der Stadt Bad Iburg beantragen wir, die folgenden Anträge in der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungs- und Umweltausschusses am 2. Dezember 2021, der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 14. Dezember 2021 sowie der Ratssitzung am 16. Dezember 2021 als Beschlussvorlage auf die Tagesordnung zu setzen.

Der Rat der Stadt Bad Iburg möge beschließen:

1. Die Verwaltung der Stadt Bad Iburg wird beauftragt, das Bauleitplanverfahren für den ca. 10.000 qm großen Geltungsbereich des Betriebsgeländes „Drahtseilerei Tepe“ am Hagenberg einzuleiten.
2. Die Verwaltung der Stadt Bad Iburg wird beauftragt, mit Herrn Joachim Tepe einen Städtebaulichen Vertrag zu diesem Vorgang abzuschließen.

Begründung:

Die städtebauliche Weiterentwicklung in Bad Iburg ist uns ein besonderes Anliegen. Hier gilt es für eine zukunftsfähige Ausrichtung unserer Stadt im Interesse der Bürgerinnen und Bürger zeitnah viele Projekte voranzutreiben. Sowohl mit Blick auf Wohn- als auch auf Gewerbeflächen sehen wir an vielen Stellen mögliche Potenziale. Die Fraktion der CDU im Rat der Stadt Bad Iburg geht daher im Rahmen eines ersten Maßnahmenpaketes zur städtebaulichen Entwicklung einige dieser Themen an. Es gilt hierbei die bauplanungsrechtlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, um vorhandene Flächen unserer Stadt neu zu strukturieren und verschiedene Projekte zu ermöglichen.

Dabei kommt unter anderem der Frage nach neuem Wohnraum in unserer Stadt eine besondere Bedeutung zu. Die Schaffung von geeigneten Wohnflächen für unsere Bürgerinnen und Bürger ist ein wichtiges Anliegen. Neuer Wohnraum schafft neue Lebensmittelpunkte für Menschen und ihre Familien, während unsere Stadt aus dem neuen Wachstum profitiert. Um

gleichzeitig nach Möglichkeit auch vorhandene Landschafts- und Umweltflächen vor einer zunehmenden Versiegelung und Bebauung zu schützen, sind intelligente Lösungen und Konzepte für die Schaffung von neuem Wohnraum zu prüfen.

Einen solchen Ansatz bietet unter anderem eine neue und ergänzende Bebauung vorhandener Flächen, wie z.B. alter Industriegebiete. Eine derartige Fläche befindet sich in Bad Iburg auf dem Betriebsgelände Tepe am Hagenberg. Die Drahtseilerei der Firma Tepe stellt am 31. Dezember 2021 die Produktion an diesem Standort ein. Herr Joachim Tepe stellte im Dezember 2019 ein städtebauliches Konzept für die Folgenutzung des Betriebsgeländes vor. Der eingereichte Planentwurf wurde von der Ingenieurplanung IPW aus Wallenhorst erstellt und umfasst 18 Grundstücke mit ca. 50 Wohneinheiten.

Dieser Plan bietet womöglich eine effiziente Möglichkeit, um eine vorhandene städtebauliche Fläche unserer Stadt im Wege der Nachnutzung zu neuem Wohnraum umzuwandeln. Herrn Tepe ist eine fundierte Antwort auf sein vorgestelltes Konzept zu geben. Eine solche fundierte Antwort wird durch die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens erzielt. Wir weisen hierbei darauf hin, dass ein solches Bauleitplanverfahren ergebnisoffen geführt wird.

Herr Tepe ist zudem bereit, einen städtebaulichen Vertrag mit der Stadt Bad Iburg abzuschließen, in dem er sich verpflichtet, die Kosten der Bauleitplanung in vollem Umfang zu tragen.

Weitere städtebauliche Aspekte werden in der Ausschusssitzung am 2. Dezember 2021 sowie in der Ratssitzung am 16. Dezember 2021 vorgetragen.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Averdiek

Christian Averdiek
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion

gez. Maximilian Höltershinken

Maximilian Höltershinken
Stellv. Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion